

**IR-HEIZUNG: WÄRME NATÜRLICHER WELLEN**

# Moderne Architektur – intelligente Heizung

**Erstmals wurde sie auf der Grazer Häuslbauermesse präsentiert: die flächenbündig einbaubare Infrarot-Heizung easyPlan vom Spezialisten easyTherm. Damit bieten sich Architekten, Innenarchitekten und Planern neue Möglichkeiten einer optisch ansprechenden Raumgestaltung mit hocheffizienten Infrarot-Paneelen, die nicht nur gut aussehen, sondern auch eine angenehme Wärme erzeugen.**

Behaglichkeit, Energiesparen und die Verantwortung für die eigene Gesundheit übernehmen – das hat für 95 Prozent der Menschen, die zum Thema Wohnen befragt wurden, Priorität. Genau diesem Punkten entspricht auch die Infrarot-Heizung von easyTherm mit ihrer Synthese von Wohlfühlen, Energiesparen und Ästhetik.

**Im Gegensatz zu herkömmlichen** Heizungen erwärmt die IR-Heizung von easyTherm nicht die Luft, sondern mit ihren langwelligeren Wärmestrahlen (IR-C) wie die Sonne den Menschen von innen her. Wohlfühlen à la Kachelofen ist angesagt. Ohne Luftzug, wie bei konventionellen Heizungen, bleiben auch Staubpartikel und Bakterien dort, wo sie gerade sind. Da sich auch die Wände mehr als die Luft erwärmen, gelangt Feuchtigkeit von dort in die Luft, was gerade in der kühleren Jahreszeit ideal für die Atemwege ist.

Neben den Primärwellen von den Paneelen entstehen auch Sekundärwellen über die Wände und andere Gegenstände im Raum. Die aus allen Raumrichtungen kommenden Wärmewellen erhöhen die Behaglichkeit erst recht. Positiver Nebeneffekt der IR-Heizung: die Schimmelbildung an den Wänden wird unterbunden bzw. sogar beseitigt.

**„Mit easyTherm-IR-Paneelen wird nicht die Luft, sondern der Mensch erwärmt – und zwar von innen heraus.“ Dass diese Aussage auch stimmt, davon konnte sich bei easyTherm-Geschäftsführer Günther Hrabý auch diese Kundin überzeugen**



**Oben: Bei der traditionellen Firmenfeier des easyTherm-Vertriebspartners WRT zeigte Geschäftsführer Günther Hrabý nicht nur die wärmetechnischen und wirtschaftlichen Vorzüge auf, sondern präsentierte auch mit easyPlan dank Unterputz-Einbaukastens die ideale flächenbündige Einbaumöglichkeit der Infrarot-Paneele in Wände und Decken (rechts)**

**Mit den flächenbündig einbaubaren IR-Paneelen**

easyPlan wird der Gestaltungstrend im modernen Innenausbau voll und ganz unterstützt. Mithilfe eines Unterputz-Einbaukastens aus verzinktem Stahlblech in extra starker Profi-Ausführung werden die energiesparenden Infrarot-Paneele flächenbündig montiert. Das ausgeklügelte System erlaubt sogar eine einfache und sichere Deckenmontage. Das einzigartige easyPlan ist nicht nur dort optimal, wo Platz gespart werden muss, sondern auch in Verbindung mit modularer Bauweise oder dort, wo die Verletzungsgefahr sehr hoch ist, z.B. in Sporthallen, Fitnessräumen usw.

Aber auch in jedem Wohnbereich sind easyTherm-IR-Paneele die ideale Lösung für eine angenehme und effiziente Erwärmung der Räume. Werden sie dann noch mit easyPlan verbaut, bestechen sie noch zusätzlich durch ihre Funktionalität gepaart mit moderner Optik. Dabei orientiert sich die easyTherm-Heizung strikt an den Bedürfnissen der Bewohner. Die hohe Wirksamkeit bei gleichzeitig besonders geringem Stromverbrauch sprechen für sich. Zusätzlich sorgt auch bei der easyPlan-Variante wie bei allen anderen easyTherm-IR-Paneelen eine exakte und individuelle Temperaturregelung für sparsamen Energieverbrauch. ○

[www.easy-therm.at](http://www.easy-therm.at), [www.wrt-egh.at](http://www.wrt-egh.at)



**Ewald Leyrer** (Bild ganz links) wurde zum neuen Vorsitzenden des Fachgremiums TSK E03 – „Photovoltaik“ im Österreichischen Elektrotechnischen Komitee im ÖVE ([www.ove.at/oeK](http://www.ove.at/oeK)) gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Techn. Rat Ing. **Bernd Rumplmayr** (Foto links) an, der über viele Jahre diesen Vorsitz inne hatte. Rumplmayr gilt als engagierter Pionier der Normung im Bereich Photovoltaik, der sein Fachwissen und seine langjährige Erfahrung für die Ausarbeitung von praktischen Bestimmungen für die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen eingesetzt hat.

Ewald Leyrer hat vor fast drei Jahrzehnten die Meisterprüfung im Elektromechaniker- und Elektromaschinenbaugewerbe und vor fünf Jahren die Ausbildung zum PV-Techniker und -Planer absolviert. Von 2007 bis 2009 war er als Konsulent für Elektrotechnik und Photovoltaik tätig und führt seit 2009 einen Gewerbebetrieb für Elektrotechnik und Photovoltaik.